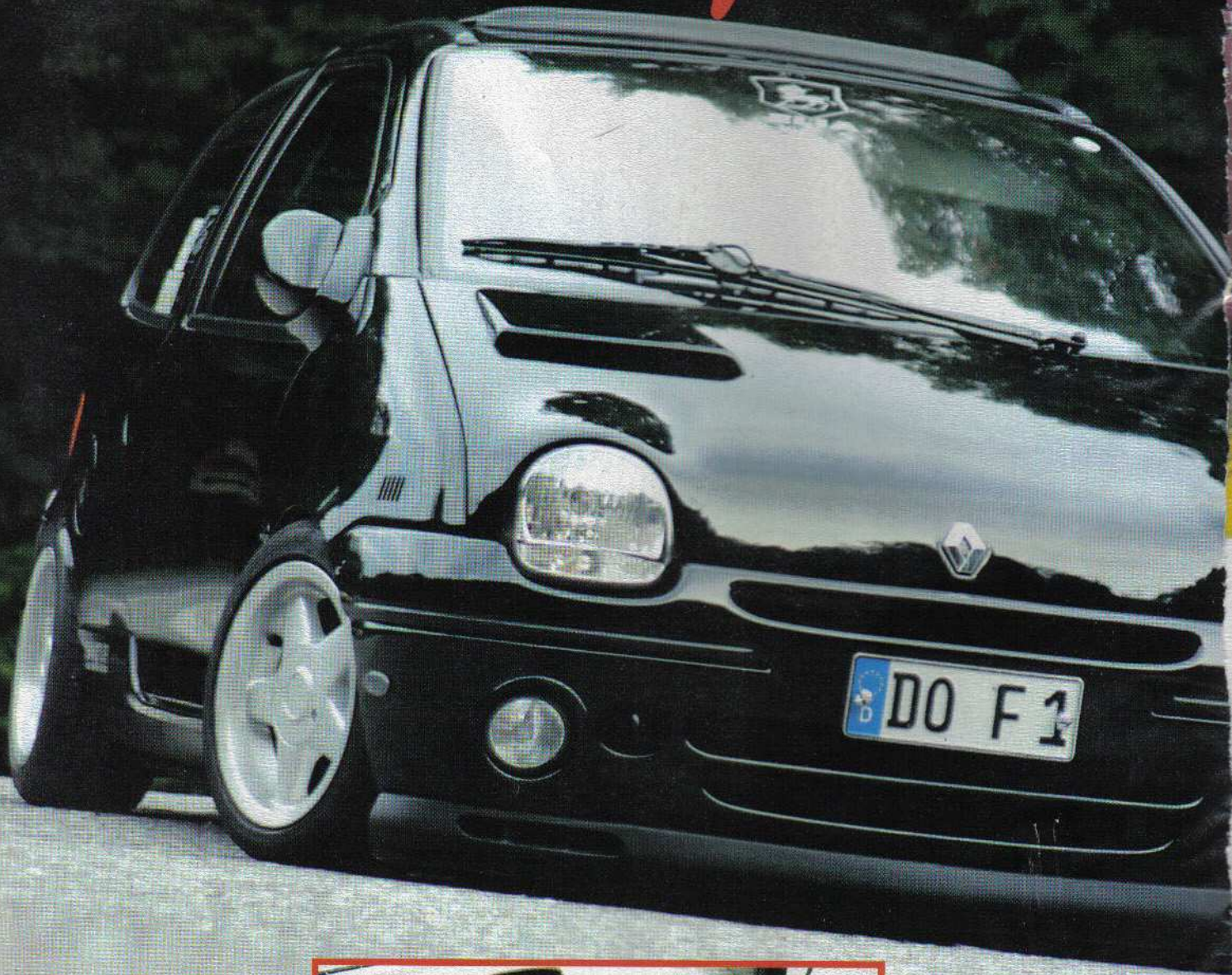


Nils hatte schon immer einen Traum. Dieser heißt Renault Twingo. Nach langem überlegen bzw. schlaflosen Nächten war es soweit: Nils kaufte sich endlich ein Fahrzeug seiner Träume. Einen serienmäßigen Twingo Bj. 1999 in schwarz.

I have a Dream



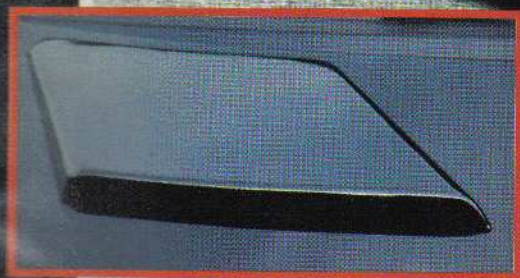
Nils Fischer ist 26 Jahre alt und kommt aus Dortmund. Er ist ein lustiger Kerl, der auf Herausforderungen steht. Nachdem ihm gegenüber mehrmals behauptet wurde, dass ein Twingo sich nicht besonders gut tiefer legen ließe, war Nils seine neue Heraus-



forderung sofort klar. Das erinnert mich an den Film „Zurück in die Zukunft“. Der Hauptdarsteller Michael J. Fox konnte es gar nicht leiden, wenn jemand ihn Feigling nannte. Sobald er dies hörte, sprang er wie eine Furie auf und musste auch gleich das Gegenteil beweisen.

m
s

A



Genauso geht es Nils auch. Sein Twingo ist nun wirklich nicht nur eine gelungene Tuning-Rarität, sondern das Fahrzeug mutiert auch zum absoluten Tiefflieger. Ich würde sagen dies zu beweisen ist ihm auf jeden Fall gelungen. Doch kommen wir zu den Details. Um diese extreme Tieferlegung zu erreichen, musste sich Nils zuerst ein H&R Gewindefahrwerk extra anfertigen lassen. Mit Runterschrauben alleine war es nicht getan, denn

schließlich musste der Restfederweg erhalten bleiben. Dies funktioniert allerdings nur, wenn die vorhandenen Unterbauspoiler genügend Platz zum Boden haben. Ich würde diese Tieferlegung als absolut extrem bezeichnen. Höchstens 30 mm Luftbodenfreiheit erkannte ich bereits am Heck. Ganz zu schweigen von der Front. 20 oder 30 mm Restfederweg sind nicht gerade viel, jedoch zur Show dienen sie bestens.

Die Tieferlegung gibt Nils mit 140 mm an. Ganz schön heftig sage ich euch! In den geweiteten Radhäusern befinden sich Power Tech-Räder in der Größe 7 x 13 Zoll ET 20. Für Bodenkontakt sind die Dunlops in 175/50 R13 zuständig. Die Karosserie musste 10 mm an der Vorder- und 20 mm an der Hinterachse gebördelt und geweitet werden. Andernfalls würde sich der Tiefflieger bei jedem Schlagloch die Reifen aufschlitzen. Zu erwähnen





sind noch gewaltige 40 mm starke Spurverbreiterungen von PowerTech, die die Räder so richtig in die Breite drücken. Damit Nils auch noch lange etwas von seinem Twingo hat, ist das Ganze noch mit einer Alarmanlage gesichert, die sich wie die Zentralverriegelung über eine Fernbedienung steuern lässt. Langfinger sollten also ihre Profen von diesem in wüstem Glanz strahlen-

DATEN & FAKTEN

Renault Twingo Bj. 1999

Motor: Nockenwelle und Fächerkrümmer von Elia, Digi-Tec Chip, Weber Einspritzdruckregler, Zylinderkopfbearbeitung, offene Ansaugung, Airbrush, Sicherungskasten in Carbon und Haubenlifter.

Karosserie: Spoilerlippe von Renault Espace, Elia Haubenhutze, Lufteinlässe im Kotflügel, Elia Tropfenspiegel, Heckschloss vom 16V, Nummernschild in Stoßstange, Elia Rückleuchten und Hella Begrenzungsleuchten und Heckdifuser.

Lackierung: schwarz

Interieur: 28er Momo, Sparco Vollschalensitze, Überrollbügel mit Kreuz, Sportgurte, Airbags entfernt und ausgetragen, Neonröhren per Fernbedienung schaltbar, Feuerlöscher von OMP, blaues Tacho, Alu Türpinne, Clifford Alarmanlage, Alu Fußmatten.

Musikanlage: Pioneer CD-Radio mit 6er Wechsler, Playstation II, zwei Verstärker von Kenwood, 3-Wege-System Boxen von Velocity, Kenwood Bässe, Gel Batterie.

Rad-/Reifenkombination: Power Tech Felgen in 7x13 Zoll ET 20 mit 175/50er Pneu von Dunlop.

Fahrwerk: H&R Gewinde (Sonderanfertigung) ca. 140 mm.

Auspuffanlage: Eigenbau

den Fahrzeug lassen, denn sonst macht er einen riesen Lärm. Andernfalls würden die Täter eh nicht weit kommen, sondern sich wahrscheinlich an dem nächst besten Gullideckel festfressen.
Hab ich recht? *

